

MAGAZIN



Paul Langrock, CC BY-SA 4.0

FREIFLÄCHEN-PV UND WINDKRAFT

Positionen modernisiert



MICHAEL CARL

Stellv. Landesvorsitzender
michael.carl@bund-rlp.de

Auf der jährlichen Landesdelegiertenversammlung im Mai haben wir unsere Positionen zu Freiflächen-Photovoltaik (PV) und Windkraft überarbeitet.

Dies ist vor allem bei der PV nötig geworden, da sich mit der Agri-Photovoltaik über landwirtschaftlichen Flächen aktuell eine ganz neue Nutzungsform etabliert. Doch auch unsere Ansprüche an naturschutzfachlich gut gemachte Freiflächenanlagen haben wir deutlich nachgeschärft. Denn diese werden bei der dringend notwendigen Energiewende für einen schnellen Aufbau erneuerbarer Kapazitäten gebraucht werden. Für den Meinungsbildungsprozess dazu gab es neben mehreren Diskussionsrunden verbandsintern im Januar ein Fachsymposium mit spannenden Vorträgen (abrufbar unter www.bund-rlp.de/ff-pv). Nach kurzer Diskussion wurde das neue, deutlich erweiterte Freiflächen-PV-Papier auf der Landesdelegiertenversammlung mit klarer Mehrheit angenommen.

Auch die Position zu Windkraft haben wir nach acht Jahren überarbeitet und angepasst. Dies war vor allem deswegen

notwendig geworden, weil ein Antrag der Kreisgruppe Westerwald zur Landesdelegiertenversammlung 2022 nicht abgestimmt wurde, sondern mit dem Auftrag an die betreffenden Arbeitskreise verwiesen wurde, die existierende Windenergie-Position zu überarbeiten. Inhaltlich wurde vor allem an einigen Formulierungen gefeilt, um der Windenergie zum Durchbruch zu verhelfen, ohne dass der Naturschutz dabei unter die Räder gerät. Dies sollte gelungen sein, wie das deutlich positive Abstimmungsergebnis zeigt. Schließlich waren über einen längeren Zeitraum drei Arbeitskreise, unsere Fachreferent*innen und der Landesvorstand in vielen Abstimmungsgesprächen damit befasst.

Somit sind wir in diesen beiden kritischen Themenbereichen für die nächsten Jahre gut aufgestellt.

Beide Papiere finden Sie auf unserer Homepage www.bund-rlp.de unter „Publikationen“.



AKTUELLES

AKTIV AUF SOCIAL MEDIA



LIEBE FREUNDE UND FREUNDINNEN,

50 Jahre BUND Rheinland-Pfalz haben wir gebührend gefeiert – eine tolle und auch erinnerungsstarke Veranstaltung in der Alten Lokhalle in Mainz, die bei allem bereits für Umwelt & Natur Erreichtem auch gezeigt hat, was noch alles anzupacken ist.

Der gleichzeitige Einsatz für Arten- und Klimaschutz ist unsere große Verbundstärke, aber auch eine enorme Herausforderung. Inwieweit dabei die Digitalisierung eine Rolle spielen kann, werde ich dabei des Öfteren gefragt.

Wie bei allen technischen Lösungen muss der Umweltnutzen den zusätzlichen Aufwand durch Herstellung, Nutzung und Entsorgung übersteigen. Dann kann durch intelligente Stromnutzung, Abschaltung von Windenergieanlagen bei Vogelzug oder auch durch Kartierungen im Artenschutz mittels „Citizen Science“ einiges erreicht werden. Gleichzeitig muss aber der Energiehunger von Internet und Endgeräten gedrosselt werden. Der BUND ist auch in diesem Bereich aktiv.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre des Rheinland-Pfalz-Teils, egal ob Sie gerade auf Papier oder digital lesen!

Herzliche Grüße,

Stefan Naumann
Beisitzer im Landesvorstand

Der BUND Rheinland-Pfalz ist inzwischen auf sechs Social-Media-Plattformen vertreten. Die meisten Follower haben wir auf Facebook. Doch das Anfang 2022 gegründete Instagram-Konto holt auf.

Seit August 2022 veröffentlichen wir auch Kurznachrichten bei Twitter. Natürlich beobachten wir hier die Entwicklung seit der Übernahme durch Elon Musk sehr kritisch, ein Umstieg auf Mastodon ist zum jetzigen Zeitpunkt allerdings nicht geplant. Inzwischen können Sie uns auch auf den beruflichen Netzwerken Xing und LinkedIn finden. Der BUND kann auf beiden Plattformen als Arbeitgeber angegeben werden. Besonders auf LinkedIn werden Sie in Zukunft noch mehr inhaltliche Nachrichten und Stellenangebote finden. Zudem ist es bei LinkedIn auch möglich, im Profil ein ehrenamtliches Engagement beim BUND anzugeben.

Schließlich veröffentlichen wir auf YouTube Videos aus aktuellen und vergangenen Projekten.

JONAS CUSSLER

.....
jonas.cussler@bund-rlp.de



www.facebook.com/
BUNDRheinlandPfalz



www.instagram.com/bund_rlp



twitter.com/BUND_RLP



www.xing.com/pages/
bund-rheinland-pfalz



www.linkedin.com/company/
bund-rlp



www.youtube.com/@BUND_RLP

PETITION: GRÜNACHSEN FÜR MAINZ



Als entsiegelte begrünte Straßenzüge dienen Grünachsen der Aufenthalts- und Wohnqualität. Der BUND Mainz fordert zusammen mit anderen Verbänden die Umsetzung der von der Stadt Mainz 2022 beschlossenen Klimaschutz-Sofortmaßnahmen.

Bitte unterschreiben Sie die Petition:
Grünachsen in jedem Mainzer Stadtteil!



BUND MAINZ

.....
mainz.bund-rlp.de





BUND RHEIN-PFALZ

KLAGE GEGEN GEPLANTE ÖLBOHRUNG IN OTTERSTADT

Die Ausgangslage 2015 war denkbar schlecht, als die Pläne eines Ölkonzortiums bekannt wurden, Erkundungsbohrungen auf freier Ackerfläche nur etwa 400 bzw. 500 m von den Wohnbauungen entfernt von Otterstadt und Waldsee (VG Rheinauen) durchzuführen. Es gab zunächst noch einen Vertrag des Konzortiums mit der Gemeinde. Mit Unterstützung der BUND-Kreisgruppe Rheinland-Pfalz hat es eine Bürgerinitiative dann aber geschafft, innerhalb kurzer Zeit einen Stimmungswandel zu erzeugen: Die Gemeinde Otterstadt lehnte das Vorhaben kategorisch ab ebenso viele Bürger*innen und der BUND. Ein Genehmigungsverfahren ohne Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgte mit einer integrierten Umweltprüfung, die keine erheblich nachteiligen Wirkungen bescheinigte. Der BUND fordert vom genehmigungsrechtlich zuständigen Landesamt für Geologie und Bergbau

(LGB) eine Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben. Was die BUND-Kreisgruppe insbesondere rebellisch macht, ist die Lage der geplanten Ölplattform mitten in einer wichtigen Lebensraum-Vernetzungssachse der isolierten Rheinauen zwischen Speyer und Ludwigshafen. Sieben Jahre dauerte es, bis das LGB den Hauptbetriebsplan 2022 genehmigte. Die Gemeinden, der BUND sowie ein Landwirt legten Widerspruch ein, dieser wurde Ende Mai 2023 in allen Fällen zurückgewiesen. Die Verbandsgemeinde Rheinauen, die Gemeinde Otterstadt und der BUND haben nun Klage beim zuständigen Verwaltungsgericht in Neustadt/Wstr. eingereicht. Wir sind gespannt....

Weitere Informationen:

<https://rhein-pfalz.bund-rlp.de/stellungnahmen/oelprobebohrung-otterstadt/>



BUND RPK/Rolf Götz

Wo heute noch Zucchini und Kartoffeln blühen, soll die Plattform für eine Ölexploration errichtet werden. Im Hintergrund der Ortsrand von Otterstadt (rechts) und der Übergang in die Rheinaue (links).



BUND RHEIN-PFALZ

Rolf Götz
rhein-pfalz-kreis@bund-rlp.de

ARBEITSKREIS WIRTSCHAFT

ES GIBT KEIN GRÜNES WACHSTUM

Mein Name ist Karin Marsiske und ich bin die neue Vorsitzende vom Arbeitskreis Wirtschaft. Ich arbeite bereits seit über 20 Jahren in verschiedenen Ämtern für die Kreisgruppe Südpfalz. Ich möchte zusammen mit Interessierten diesen Arbeitskreis wiederbeleben.

Unser Wirtschaftssystem ist der Hauptgrund für den Klimawandel und den Artenschwund. Das Festhalten am Wirtschaftswachstum verursacht neben ökologischen auch soziale und ökonomische Probleme. Es gibt kurz gesagt auch kein grünes Wachstum. Es gibt keinerlei wissenschaftliche Evidenz dafür, dass eine Entkoppelung von Wachstum und Naturverbrauch möglich ist. Wir müssen deshalb für die Zukunft alternative Entwicklungsmöglichkeiten für

die Gesellschaft erarbeiten. Wir müssen weg von den Zwängen des Wirtschaftswachstums.

Ich erachte aus diesen Gründen den AK Wirtschaft für unseren Verband als sehr wichtig. Hier können wir Grundlagen für Stellungnahmen oder auch Informationsmaterial erstellen zum Beispiel für das EU-Mercosur Abkommen, für die CCS-Technik oder auch für den Verbraucherschutz.

DAZU BENÖTIGE ICH NOCH VIELE MITSTREITER*INNEN.

Auf vielen Schultern verteilt können wir mehr Themen bearbeiten. Ich würde mich sehr freuen, wenn Interessierte sich melden. Bisher werden die Treffen digital durchgeführt, aber auch ein persönliches

Treffen ist möglich. Michael Ullrich, Referent für Umweltschutz von der Landesgeschäftsstelle, unterstützt den AK Wirtschaft kompetent.

Ich freue mich über Ihren Anruf oder Ihre Mail.



KARIN MARSISKE

Sprecherin AK Wirtschaft
und Beisitzende im
Landesvorstand

karin.marsiske@bund-rlp.de
07271 52645



50 JAHRE BUND RHEINLAND-PFALZ



Alexandra Stevens

EINE STARKE GEMEINSCHAFT

Am 8.9.1973 gründete sich in Worms die Vorläuferorganisation des heutigen BUND Rheinland-Pfalz. Seither hat sich der Verband sowohl in seiner Satzung als auch in seiner Arbeitsweise gewandelt und der Zeit angepasst.

Nicht verändert hat sich, dass der Verband von seinen zahlreichen ehrenamtlich Aktiven lebt. Um dies gebührend zu feiern, lud der Landesverband am 24. Juni in die alte Lokhalle in Mainz zu einem fröhlichen Fest ein. Gemeinsam mit Gästen aus Politik und befreundeten Verbänden blickten wir in einem großen Jubiläums-Quiz in die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Mit dabei Klima- und Umweltschutzministerin Katrin Eder. In ihrem Grußwort nannte sie den BUND ihren wichtigsten politischen Kritiker. Deshalb war es ihr ein besonderes Anliegen, bei der Jubiläumsfeier dabei zu sein, obwohl parallel der Landesparteitag der Grünen stattfand. Außerdem nutzte sie die Gelegenheit um beim BUND Mitglied zu werden.



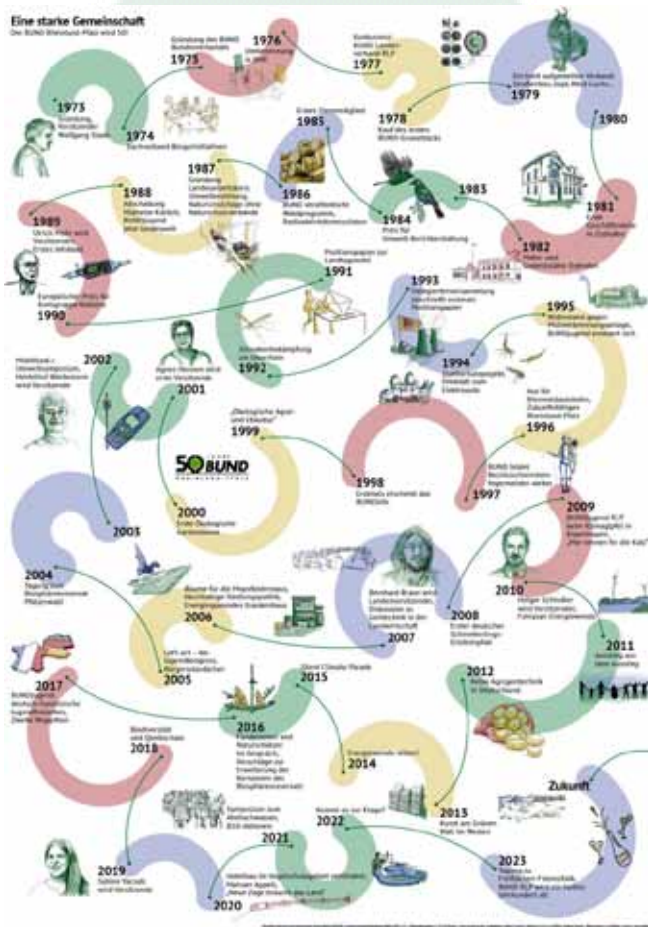
Jutta Schreiner

Ministerin Katrin Eder und Staatssekretär Erwin Manz überreichen der Landesvorsitzenden Sabine Yacoub ein Apfelbäumchen als Jubiläumsgeschenk. Eine alte eher etwas kühleres Klima liebende Sorte. Der Baum reiste noch am gleichen Tag Richtung Norden, wo ihn der BUND Westerwald an einer Schule pflanzen wird.



Gabriel Dubisch

Fast alle ehemaligen Vorsitzenden waren anwesend (von links nach rechts: Bernhard Braun, Agnes Hennen, Heide Weidemann, Ulrich Mohr, Holger Schindler).



JUBILÄUMSBROSCHÜRE

In einer langen Zeitleiste stellt die Broschüre „50 Jahre BUND Rheinland-Pfalz – Highlights eines halben Jahrhunderts“ wichtige Etappen und Ereignisse der bewegten Geschichte des BUND und des Natur- und Umweltschutzes in Rheinland-Pfalz vor.

Seit einem halben Jahrhundert arbeiten Mitglieder, Aktive, Ehrenamtliche und Hauptamtliche unermüdlich für den Umwelt- und Naturschutz. In 50 Jahren ist viel geschehen.

Wir wünschen viel Spaß beim Blättern und Entdecken!

Die 40-seitige Jubiläumsbroschüre kann beim BUND Rheinland-Pfalz bestellt oder auf der Homepage heruntergeladen werden.



MEHR ZUM THEMA

www.bund-rlp.de/50-Jahre
info@bund-rlp.de



BUND WONNEGAU

JUBILÄUMSFAHRT

Vor 50 Jahren hat sich der BUND Rheinland-Pfalz in Osthofen im Herzen des Wonnegaus in Rheinhessen gegründet.

Anlässlich dieses Jubiläums hat der BUND Wonnegau am 21. Mai zu einer besonderen Umweltbildungsfahrt in das NSG Mönchbruch eingeladen und einen Reisebus für die Fahrt in das mit 937 ha zweitgrößte Naturschutzgebiet Hessens gebucht. Der Einladung sind nicht nur Mitglieder sowie Interessierte und Weggefährten des BUND Wonnegau, sondern auch Aktive der rheinhessischen BUND-Nachbarkreisgruppen gefolgt. Schutzgebietsbetreuer Erik Opper führte fachkundig durch die verschiedenen Biotoptypen. Diese setzen sich mosaikförmig aus dreizehn verschiedenen Lebensraumtypen zusammen. Dazu ge-

hören u.a.: FFH-Heidelandschaft, Erlen-Eschen-Bruchwald, Feuchtwiesen, Buchen-Mischwald mit bis zu 250 Jahren alten Buchen und Eichen-Mischwald mit bis zu 600 Jahren alten Eichen. Das Naturschutzgebiet beheimatet mehr als 160 Rote-Liste-Arten. Die Teilnehmenden waren sehr beeindruckt von der Vielfalt und Schönheit des Naturschutzgebietes. Vor der gemeinsamen Rückfahrt nach Gundersheim gab es noch Zeit und Gelegenheit für einen geselligen Austausch in der Gaststätte Mönchbruchmühle.



BUND WONNEGAU

wonnegau.bund-rlp.de
wonnegau@bund-rlp.de



Alexandra Stevens



MONAT DER JUBILÄEN



Isabelle Hercher (li.) und Friederike Gabriel (re.) auf der 75. Jubiläumsfeier des Landesjugendrings Rheinland-Pfalz



Kinderprogramm der BUNDjugend anlässlich der Jubiläumsfeier „50 Jahre BUND Rheinland-Pfalz“

Im Juni war die BUNDjugend gleich auf zwei Jubiläumsfeiern vertreten und wir hatten dort die Möglichkeit, unsere Arbeit zu präsentieren.

Auf dem 75. Jubiläum des Landesjugendrings Rheinland-Pfalz durften wir das Hauptprogramm mit einem Redebeitrag unterstützen. Diese Gelegenheit wurde genutzt, um Vertreter*innen verschiedener Institutionen, Vereine und auch politischer Instanzen unsere Ziele und Vorstellungen für eine klimagerechte, nachhaltige und sozialverträgliche Zukunft aufzuzeigen. Wir haben viel positiven Zuspruch erfahren und freuen uns vor allem über die vielseitigen Vernetzungsinitiativen!

Nur einen Tag später unterstützte die BUNDjugend das 50. Jubiläum des BUND

Rheinland-Pfalz mit einem tollen Kinderprogramm. Neben kreativen Stofftaschen, auf welchen politische Forderungen Platz fanden, starteten wir außerdem eine Initiative zur Beteiligung an unserer diesjährigen Aktion zum Earth Overshoot Day! Wir sammelten zahlreiche Handabdrücke mit Forderungen für die Verkehrswende, welche wir gemeinsam im Aktionsbündnis an das rheinland-pfälzische Verkehrsministerium überreichen werden. Außerdem gestalteten wir gemeinsam mit den Kindern ein kunterbuntes Erinnerungsplakat zur Jubiläumsfeier, welches später auf den Gruppenfotos Platz fand.

Wir freuen uns, Teil dieser zwei ereignisreichen Tage gewesen zu sein.

AKTUELLE TERMINE

- 25.8.-1.9.: Eine Erde Camp der BUNDjugend Hessen
- 8.-10.9.: gemeinsame Fahrt und Demowochenende zur IAA in München
- 9.9.: Rhine-Clean-Up
- 15.9.: Globaler Klimastreik
- 27.9.: Kleidertauschaktion in Mainz

Möchtet ihr auch aktiv werden?



BUNDJUGEND RHEINLAND-PFALZ

info@bundjugend-rlp.de
www.bundjugend-rlp.de

KLIMABEWUSST TRIER AUF DEM JUGEND KULTUR FESTIVAL

Im Rahmen des Trierer Jugendkulturfestivals 2023 organisierten Multiplikator*innen des Projekts KlimaBewusst Trier eine große Kleidertauschparty.

In Zusammenarbeit mit den Trierer Jugendzentren wurde in den vorherigen Wochen Kleidung gesammelt, die noch im guten Zustand war, aber von den Jugendlichen nicht mehr gerne getragen wurde. Auf der Tauschparty stellten wir die

Sammlung dann für alle Kinder und Jugendlichen zur Verfügung, welche sich nehmen durften, was ihnen gefallen hat. Wir hatten großen Spaß und sind stolz auf die tolle Zusammenarbeit mit den Jugendzentren und ihren Jugendlichen.



Lucie Calonec



PROJEKTE

WILDKATZENMONITORING - ERGEBNISSE

Anfang Juni fand die Abschlussveranstaltung des Projekts „Wildkatzenmonitoring in Rheinland-Pfalz“ im Naturhistorischen Museum in Mainz statt. Projektleiterin Dr. Katrin Koch stellte Ergebnisse des Projekts vor, das über die Aktion Grün vom Klimaschutzministerium RLP gefördert wird.

Innerhalb von vier Jahren wurden 557 wildfarbene Katzen beim BUND Rheinland-Pfalz gemeldet. 76% wurden durch das engagierte ehrenamtliche Helfer*innen-Netzwerk geborgen. Die meisten Funde wurden in der Pfalz gemeldet (43%). Die weiterführenden Untersuchungen zei-

gen, dass Gefährdungsschwerpunkte an einzelnen Straßenabschnitten klar erkennbar sind. Alle Ergebnisse werden in einem Sachbericht zusammengefasst und gegen Ende des Jahres veröffentlicht.

Johannes Lang und Sarah Stubbe von der Universität Gießen stellten die tiermedizinischen Untersuchungen der Wildkatzen vor, die durch das Institut durchgeführt wurden. Wie auch im Vorgängerprojekt lag die Todesursache bei 90% der Wildkatzen im Straßenverkehr. Das Geschlechterverhältnis war bei den untersuchten Wildkatzen sehr ausgeglichen und der Ernährungszustand war bei 63% der Wildkatzen gut.



Projektleiterin Dr. Katrin Koch (rechts) und Projektmitarbeiterin Rebecca Schwarz (links) bei der Abschlussveranstaltung

Alexandra Stevens



Jutta Schreiner

Im Anschluss an die Vorträge wurden besonders aktive Ehrenamtliche geehrt sowie zahlreiche Gespräche und interessante Diskussionen rund um das Thema Wildkatze geführt.



DR. KATRIN KOCH

Projektleiterin
Wildkatzenmonitoring RLP
Katrin.Koch@bund-rlp.de

WILDKÄTZCHEN IM WALD LASSEN

Die ersten jungen Wildkätzchen mussten in Wildtierstationen aufgenommen werden. Beim Fund scheinbar mutterloser Wildkätzchen: beobachten, sich entfernen und Kontakt zu einer Auffangstation oder der Wildkatzen-Hotline +4936254865180 aufnehmen.

ÖKOLANDBAU

GÜNSTIGER FÜR UMWELT UND GESELLSCHAFT

Die Ladenpreise von Lebensmitteln sprechen nur die halbe Wahrheit. Denn soziale und ökologische Folgekosten wie Treibhausgasemissionen, Stickstoffbelastung und Pestizideinsatz sind nicht enthalten. Diese müssen von der Gesellschaft und insbesondere künftigen Generationen an anderer Stelle - zum Beispiel über Wasserpreise oder Klimawandelanpassungskosten - getragen werden.

Eine vom BUND in Auftrag gegebene Studie der TU München (Hülsbergen et al. 2023: Umwelt- und Klimawirkungen des ökologischen Landbaus) hat im Frühjahr ergeben, dass eine ökologische Bewirtschaftung umgerechnet auf die Um-

weltfolgekosten jährlich bis zu 800 € pro Hektar einspart. Je schneller wir also die Umstellung auf ökologischen Landbau schaffen, desto größer auch die Umweltentlastung und Kosteneinsparung für die Gesellschaft. Auch in puncto Artenvielfalt sind ökologisch bewirtschaftete Flächen sehr wertvoll.

Um mehr Aufmerksamkeit auf das Thema Biodiversität zu lenken, hat der Bioland-Verband die Insektenlobby ins Leben gerufen: www.bioland.de/insektenlobby



Diese Lobby ist kein elitärer Kreis in Hinterzimmern, sondern offen für alle, die sich eine Landwirtschaft wünschen, die Artenvielfalt stärkt und Ökosysteme schützt. Mit dem Einkauf regionaler Bio-Lebensmittel kann jede*r hier einen eigenen Beitrag leisten. Für regionale Wertschöpfungsketten wie auch für unsere Umwelt. Schauen Sie gerne auch in Ihrer Region, welche Möglichkeiten es gibt, ökologische Lebensmittel zu beziehen.

11.200.000.000.000.000.000.000 krabbelnde, kriechende und fliegende Arbeiter*innen werden es Ihnen danken!



SAMUEL HIMMEL

Bioland e.V.
samuel.himmel@bioland.de



VERBANDS-TERMINE

AHRWEILER

Die Kreisgruppe Ahrweiler lädt ihre Mitglieder herzlich ein zur **Mitgliederversammlung** am

Mi, 8. November 2023, 19:00 Uhr

Ort: Umweltlernschule+ des AWB Ahrweiler, Auf dem Scheid, 56651 Niederzissen

Tagesordnung: Berichte aus den Regionen, Neuwahlen der Kassenprüfer*innen plus Stellvertretung, Satzungsänderung und Verschiedenes

Weitere Informationen: <https://ahrweiler.bund-rlp.de>

RHEIN-LAHN

Die Kreisgruppe Rhein-Lahn lädt ihre Mitglieder herzlich ein zur **Jahreshauptversammlung** am

Di, 5. September 2023, 19:00 Uhr

Ort: Restaurant „Zur Stadthalle“, Amtsstr. 8, 56377 Nassau

Tagesordnung: Bericht des Vorstands inklusive Finanzen, Aussprache, Entlastung Vorstand, Wahlen/Nachwahlen und Verschiedenes

Weitere Informationen: <https://rhein-lahn.bund-rlp.de>

BUND-AKADEMIE

Gruppen zielführend leiten Online-Seminar

Der BUND ist ein Mitmachverband und ohne die vielen engagierten Menschen nicht denkbar. Die Leitung einer Gruppe bietet dabei viele Möglichkeiten. Doch wie können wir diese tatsächlich ausschöpfen? Wie schaffen wir ein angenehmes und zugleich konstruktives Arbeiten? Wie kommen wir aus langen Debatten endlich ins Handeln? Welche weiteren Herausforderungen gibt es und wie können wir sie meistern?

Di, 14. und Di, 21. November 2023

jeweils von 18:00 - 20:00 Uhr

Referent: Jürgen Mumme

Veranstalter: BUND Rheinland-Pfalz

Für BUND-Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos. Auskünfte erteilt Rebecca Schwarz: rebecca.schwarz@bund-rlp.de
Anmeldung bis zum 5.11. mit dem Betreff „Gruppen leiten“ per Mail an: bund-akademie@bund-rlp.de

AUSSTELLUNG ZUM AUSLEIHEN: SPURENSUCHE GARTENSCHLÄFER



Die Ausstellung „Spurensuche Gartenschläfer“ des BUND Rheinland-Pfalz gibt Einblicke in Verhaltens- und Lebensweise sowie in die Gefährdung und Schutzmaßnahmen des kleinen Bilchs mit der Zorromaske. Sie besteht aus 5 Woody-Roll-Ups, die auf der Vorder- und Rückseite bedruckt sind. Maße: Breite 85 cm x Höhe 200 cm. Zusätzlich können weitere Ausstellungsstücke bereitgestellt werden: Bilch-Nistkasten, Spurtunnel-Tube, Wildkamera, Gartenschläfer-Präparat, laminierte Verbreitungskarte uvm. Als Informationsmaterial stehen der Projektflyer, die Broschüre „Zum richtigen Umgang mit Schlafmäusen im Haus“ sowie ein Mitmachheft für Kinder „Komm mit auf Spurensuche Gartenschläfer“ zur Verfügung.



MEHR ZUM THEMA

www.bund-rlp.de/gartenschlaefer
gartenschlaefer@bund-rlp.de

BUND SÜDPFALZ - VORTRAG

UNSER WASSER UND DER KLIMAWANDEL

DO, 26. OKTOBER UM 19:30 UHR

Zum Abschluss der Vortragsreihe „H₂O - Unser Lebensmittel“ bietet der BUND Südpfalz den Vortrag „Unser Wasser und der Klimawandel“ an.

Referent: Prof. Dr. Stephan Borrmann von der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und dem Max-Planck-Institut für Chemie

Ort: Foyer Altes Kaufhaus, Rathausplatz 9, 76829 Landau

Weitere Informationen: <https://suedpfalz.bund-rlp.de>

IMPRESSUM

Herausgeber: BUND Rheinland-Pfalz, Hindenburgplatz 3, 55118 Mainz, Tel. 06131-62706-0, info@bund-rlp.de, www.bund-rlp.de

Redaktion: Sabine Yacoub, Alexandra Stevens

Druck: Eversfrank Gruppe, Ernst-Günter-Albers-Straße 13, 25704 Meldorf